

# Informationen zur Signaturkarte für Sachverständige

Die Digitalisierung schreitet unaufhörlich voran. Neben der Aktenführung hat dies auch Auswirkung auf den Rechtsverkehr, der zunehmend auf elektronischen Weg verläuft und neue Möglichkeiten bereithält. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige können das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) nutzen, an das mittlerweile der überwiegende Teil der Gerichte angeschlossen und somit empfangsbereit für die elektronische Übermittlung von Schriftsätzen, Gutachten und anderen Dokumenten ist.

## Technische Voraussetzungen für die elektronische Signatur

Um eine qualifizierte elektronische Signatur erzeugen zu können, werden eine Signaturkarte und ein entsprechendes Kartenlesegerät sowie eine Signatur-Software benötigt. Ferner ist ein Zugang zum Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) erforderlich. Dazu im Einzelnen:

### 1. PC

Grundlegende technische Voraussetzungen für eine qualifizierte elektronische Signatur ist zunächst ein PC mit Internetzugang, Betriebssystem Microsoft ab Windows 7/MAC/Linux, Arbeitsspeicher: 2 GB (empfohlen 4 GB) und einem USB-Port für den Anschluss des Kartenlesers

### 2. Signaturkarte

Um Ihnen eine rechtssichere Teilnahme am elektronischen Rechtsverkehr zu ermöglichen, beteiligen sich die Handwerkskammern Flensburg und Lübeck an einem von der Handwerkskammer Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundesdruckerei GmbH (BDR) entwickelten Modell, wonach öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige eine Signaturkarte mit den besonderen Attributen für ihr Sachverständigenamt beantragen können.

Sie haben daher die Möglichkeit, über einen Web-Link Ihre persönlichen Signaturkarten bei einem von der Bundesnetzagentur anerkannten qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter elektronisch zu beantragen. Der Vertrauensdiensteanbieter ist in diesem Fall die Bundesdruckerei bzw. deren Tochtergesellschaft, die D-TRUST GmbH.

Die Vorgehensweise bei der Antragstellung wird wie folgt sein:

Über den Web-Link haben Sie die Möglichkeit, das Antragsformular auszufüllen und dann auszudrucken. Das ausgedruckte Formular senden Sie anschließend an Ihre Handwerkskammer, die auf diesem Formular Ihre öffentliche Bestellung und Vereidigung zusammen mit Ihrem konkreten Bestellungstenor bestätigt und dann an Sie zurückschickt. Die vollständigen Antragsunterlagen werden anschließend von Ihnen mittels Postident-Verfahren an die D-TRUST GmbH, einem Tochterunternehmen der Bundesdruckerei GmbH,

gesandt. Dazu gehen Sie mit den Unterlagen in eine Postfiliale, wo Sie durch einen Mitarbeiter der Deutschen Post AG anhand Ihres Ausweisdokuments und des beiliegenden PostIdent-Coupons als Absender verifiziert werden. Die D-TRUST GmbH ist als gesetzeskonformer Vertrauensdiensteanbieter für die Produktion der Signaturkarte verantwortlich. Zwei bis drei Wochen nach Antragstellung wird die Signaturkarte an Sie versendet. Der Versand der zu der Signaturkarte gehörigen PIN erfolgt separat.

Der Preis für die Sachverständigen-Signaturkarte mit dreijähriger Gültigkeit beträgt 189,00 € zzgl. MwSt. Die Rechnungstellung wird jeweils durch die Bundesdruckerei GmbH erfolgen.

Mit Ablauf des Gültigkeitszeitraumes der Signaturkarte von 3 Jahren wird die Beantragung einer Folgekarte mit vereinfachtem Antragsverfahren möglich sein.

### 3. Kartenlesegerät

Für die Nutzung der Signaturkarte wird ein Kartenlesegerät mit folgenden Anforderungen benötigt:

- Sicherheitsklasse 3
- eigenes Tastenfeld
- USB-Anschluss

Ein etablierter Anbieter auf dem Markt ist beispielsweise <https://shop.reiner-sct.com/>. Selbstverständlich können auch andere Herstellermarken auf alternativen Vertriebswegen erworben werden.

Fragen zur Kompatibilität sind an den Hersteller des Gerätes zu richten.

### 4. Signatur-Software

Der Markt bietet verschiedene Softwares zum Signieren von Dateien an. Die Auswahl können Sie entsprechend dem eigenen Nutzungsverhalten und anhand von Ausstattungswünschen treffen. Beispielhaft seien hier genannt:

- „digiSeal office“, Preis (einmalig) 99,00 € zzgl. MwSt., <https://www.secrypt.de/produkte/digiseal-office/>,
- „Governikus Signer“, Preis (1-Jahres-Lizenz) 65,00 € zzgl. MwSt., [www.governikus.de](http://www.governikus.de),
- „Openlimit“, Preis (einmalig) 99,00 € zzgl. MwSt., [www.openlimit.com/de](http://www.openlimit.com/de),
- „SignLive“, Preis (einmalig) 144,00 € zzgl. MwSt., <https://www.intarsys.de>,
- „OfficeSigner“, Preis (einmalig) 170,00 € zzgl. MwSt., [www.mentana-claimsoft.de](http://www.mentana-claimsoft.de)

Bei geringem Signaturvolumen (ca. 1 bis 2 Signaturen im Jahr bzw. zum Testen) kann die Software SecSigner kostenlos als Online-Anwendung genutzt werden: [www.seccommerce.de](http://www.seccommerce.de).

Bei höherem Signaturaufkommen empfiehlt sich ein Software-Download des SecSigners. Dafür berechnet der Hersteller Seccommerce Wartungskosten abhängig vom Nutzer- und Signaturvolumen.

Das Empfangen und Lesen einer signierten Datei bedarf keiner gesonderten Software. Auch die Gültigkeitsabfrage des Signatur-Zertifikats können schon einfache Leseprogramme wie der Adobe Acrobat Reader. Für ein detailliertes Auslesen des Zertifikats benötigt der Empfänger jedoch eine Verifikationssoftware. Diese gibt es kostenlos zum Beispiel bei <https://www.secrypt.de/produkte/digiseal-reader/>.

### **5. Zugang zum Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP)**

Für den Zugang zum EGVP wird eine Sende- und Empfangskomponente benötigt. Ausführungen zum EGVP und zu geeigneten Drittprodukten sind auch unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) zu finden. Folgende Client-Softwares sind als Drittprodukt im EGVP-Verbund zugelassen:

- „Governikus Communicator Justiz Edition“, [www.governikus.de](http://www.governikus.de) (kostenfrei),
- „Governikus Multimessenger“, [www.governikus.de](http://www.governikus.de),
- „Mentana Gateway“, [www.mentana-claimsoft.de](http://www.mentana-claimsoft.de),
- „ProDESK Framework“, [www.procilon.de](http://www.procilon.de),
- „proTECTr“, [www.procilon.de](http://www.procilon.de)

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs (ERVV) sind elektronischen Dokumenten ab dem 01.01.2018 grundsätzlich maschinenlesbare Strukturdatensätze im Dateiformat XML beizufügen, um die automatisierte Weiterverarbeitung der elektronischen Nachrichten zu ermöglichen.

Die hier verfügbare Browseranwendung ermöglicht die Erstellung der Strukturdatensätze:  
<https://xjustiz.justiz.de/Browseranwendungen/index.php>.

Nachfolgend finden Sie noch Informationen zu:

Informationen zur Signaturkarte der Handwerkskammer Berlin  
Flyer „Informationen zum elektronischen Rechtsverkehr“  
Anleitung zur Beantragung einer Signaturkarte für Sachverständige

# Informationen zur Signaturkarte

## für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der Handwerkskammer Berlin

### Die qualifizierte elektronische Signatur

Die Digitalisierung im Rechtsverkehr hält nicht nur neue Herausforderungen, sondern auch neue Möglichkeiten bereit. Insbesondere die Justiz ist seit Inkrafttreten der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs (ERVV) am 01.01.2018 angehalten, für die elektronische Kommunikation empfangsbereit zu sein. Die gerichtlich beauftragten Sachverständigen sind hier in der komfortablen Situation – anders als beispielsweise Rechtsanwälte und Notare – die Wahl zwischen postalischer und elektronischer Übermittlung ihres Gutachtens zu haben.

Aber auch private und gewerbliche Auftraggeber sowie deren Rechtsbeistände wünschen seit geraumer Zeit eine elektronische Ausfertigung des Gutachtens. Unabhängig vom Auftraggeber haben die Sachverständigen die Möglichkeit ihre Gutachten elektronisch zu erstatten und zu übermitteln. Entscheiden sie sich für den elektronischen Weg, können sie dies nur unter Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur.

Um eine qualifizierte elektronische Signatur erzeugen zu können, wird eine Signaturkarte und ein entsprechendes Kartenlesegerät sowie eine Signatur-Software benötigt.

Fragen zum Antragsverfahren können an folgende Ansprechpartner gerichtet werden:

#### **Ansprechpartner:**

Handwerkskammer Berlin, Blücherstr. 68, 10961 Berlin:

Katharina Liebsch  
Tel.: 030 25903 - 352  
E-Mail: [liebsch@hwk-berlin.de](mailto:liebsch@hwk-berlin.de)

Petra Heimhold  
Tel: 030 25903 - 391  
E-Mail: [heimhold@hwk-berlin.de](mailto:heimhold@hwk-berlin.de)

Bundesdruckerei GmbH, Kommandantenstr.18, 10969 Berlin:

Mit Antragstellung stellt die Bundesdruckerei GmbH eine Support-Hotline zur Verfügung.

## Welche technischen Voraussetzungen hat die qualifizierte elektronische Signatur?

Grundlegend erforderlich ist zunächst ein PC mit Internetzugang, Betriebssystem Microsoft ab Windows 7/MAC/Linux, Arbeitsspeicher: 2 GB (empfohlen 4 GB) und einem USB-Port für den Anschluss des Kartenlesers

### 1. Signaturkarte

Die Sachverständigen der Handwerkskammer Berlin haben die Möglichkeit über einen Web-Link das Antragsformular auszufüllen und dann auszudrucken. Nach vorheriger Terminabsprache lässt sich der Sachverständige mit dem dazugehörigen Formular seine öffentliche Bestellung und Vereidigung zusammen mit dem konkreten Bestellungstenor bestätigen.

Die vollständigen Antragsunterlagen werden mittels Postident-Verfahren an die D-TRUST GmbH, einem Tochterunternehmen der Bundesdruckerei GmbH, gesandt. Die Sachverständigen gehen mit den Unterlagen in eine Postfiliale, wo sie dann durch einen Mitarbeiter der Deutschen Post AG anhand ihres Ausweisdokuments und des beiliegenden PostIdent-Coupons als Absender verifiziert werden.

Die D-TRUST GmbH ist gesetzeskonformer Vertrauensdiensteanbieter und für die Produktion der Signaturkarte verantwortlich. Zwei bis drei Wochen nach Antragstellung wird die Signaturkarte versendet. Der Versand der PIN erfolgt separat.

- Preis für die Sachverständigen-Signaturkarte mit dreijähriger Gültigkeit: 189,00 € zzgl. MwSt.
- der Versand der PIN erfolgt separat
- die Rechnungstellung erfolgt jeweils durch die Bundesdruckerei GmbH

### 2. Kartenlesegerät

Für die Nutzung der Signaturkarte wird ein Kartenlesegerät mit folgenden Anforderungen benötigt:

- Sicherheitsklasse 3
- eigenes Tastenfeld
- USB-Anschluss

Ein etablierter Anbieter auf dem Markt ist beispielsweise <https://shop.reiner-sct.com/>. Selbstverständlich können auch andere Herstellermarken auf alternativen Vertriebswegen erworben werden.

Fragen zur Kompatibilität sind an den Hersteller des Gerätes zu richten.

### 3. Signatur-Software

Der Markt bietet verschiedene Softwares zum Signieren von Dateien an. Die Auswahl können die Sachverständigen entsprechend dem eigenen Nutzungsverhalten und anhand von Ausstattungswünschen treffen. Beispielhaft seien hier genannt:

- „digiSeal office“, Preis (einmalig) 99,00 € zzgl. MwSt., <https://www.secrypt.de/produkte/digiseal-office/>
- „Governikus Signer“, Preis (1-Jahres-Lizenz) 65,00 € zzgl. MwSt., [www.governikus.de](http://www.governikus.de),
- „Openlimit“, Preis (einmalig) 99,00 € zzgl. MwSt. [www.openlimit.com/de](http://www.openlimit.com/de)
- „SignLive“, Preis (einmalig) 144,00 € zzgl. MwSt., <https://www.intarsys.de>,
- „OfficeSigner“, Preis (einmalig) 170,00 € zzgl. MwSt., [www.mentana-claimsoft.de](http://www.mentana-claimsoft.de)

Bei geringem Signaturvolumen (ca. 1 bis 2 Signaturen im Jahr bzw. zum Testen) kann die Software SecSigner kostenlos als Online-Anwendung genutzt werden: [www.secommerce.de](http://www.secommerce.de)  
Bei höherem Signaturaufkommen empfiehlt sich ein Software-Download des SecSigners. Dafür berechnet der Hersteller Seccommerce Wartungskosten abhängig vom Nutzer- und Signaturvolumen.

Das Empfangen und Lesen einer signierten Datei bedarf keiner gesonderten Software. Auch die Gültigkeitsabfrage des Signatur-Zertifikats können schon einfache Leseprogramme wie der Adobe Acrobat Reader. Für ein detailliertes Auslesen des Zertifikats benötigt der Empfänger jedoch eine Verifikationssoftware. Diese gibt es kostenlos zum Beispiel bei <https://www.secrypt.de/produkte/digiseal-reader/>.

### 4. Zugang zum Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP)

Für den Zugang zum EGVP wird eine Sende- und Empfangskomponente benötigt. Ausführungen zum EGVP und zu geeigneten Drittprodukten sind auch unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) zu finden. Folgende Client-Softwares sind als Drittprodukt im EGVP-Verbund zugelassen:

- „Governikus Communicator Justiz Edition“, [www.governikus.de](http://www.governikus.de) (kostenfrei)
- „Governikus Multimessenger“, [www.governikus.de](http://www.governikus.de)
- „Mentana Gateway“, [www.mentana-claimsoft.de](http://www.mentana-claimsoft.de)
- "ProDESK Framework", [www.procilon.de](http://www.procilon.de)
- "proTECTr", [www.procilon.de](http://www.procilon.de)

Gemäß § 2 Abs. 3 ERVV sind elektronischen Dokumenten ab dem 01.01.2018 grundsätzlich maschinenlesbare Strukturdatensätze im Dateiformat XML beizufügen, um die automatisierte Weiterverarbeitung der elektronischen Nachrichten zu ermöglichen. Die hier verfügbare Browseranwendung ermöglicht die Erstellung der Strukturdatensätze.

<https://xjustiz.justiz.de/browseranwendungen/index.php>

## Informationen zum elektronischen Rechtsverkehr

Behörden, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind von den Entwicklungen der elektronischen Kommunikation mit der Justiz betroffen. Damit Sie auch in Zukunft rechtskonform und sicher mit den Gerichten in Schleswig-Holstein kommunizieren können, informieren wir Sie gerne rund um den elektronischen Rechtsverkehr. Schreiben Sie uns an [eJustizSH@jumi.landsh.de](mailto:eJustizSH@jumi.landsh.de).

**Sind Sie bereit für den elektronischen Rechtsverkehr?**

### **Der elektronische Rechtsverkehr ist für alle eröffnet.**

Durch bundesgesetzliche Regelungen ist der elektronische Rechtsverkehr seit dem 1.1.2018 eröffnet. Schleswig-Holstein hat von der Möglichkeit, die Einführung zu verschieben, keinen Gebrauch gemacht.

Daher gilt: In Schleswig-Holstein können Schriftsätze bei allen Gerichten und Staatsanwaltschaften als elektronische Dokumente eingereicht werden. Dies gilt nicht nur für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Behörden und andere juristische Personen öffentlichen Rechts, sondern für alle Verfahrensbeteiligte.

Weitere Informationen über den elektronischen Rechtsverkehr finden Sie unter [www.justiz.de](http://www.justiz.de) unter der Rubrik „Elektronischer Rechtsverkehr“.

### **Der elektronische Rechtsverkehr wird teilweise verpflichtend.**

Seit dem 1.1.2018 sind die sog. professionellen Kommunikationspartner der Justiz wie Behörden und Rechtsanwälte verpflichtet, „einen sicheren Übermittlungsweg für die Zustellung elektronischer Dokumente zu eröffnen“ (§ 174 Absatz 3 Satz 4 ZPO), damit die Gerichte und Staatsanwaltschaften Zustellungen an sie elektronisch bewirken können.

Spätestens ab dem 1.1.2022 sind dann von den professionellen Kommunikationspartnern vorbereitende Schriftsätze und deren Anlagen sowie schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen zu Gerichtsverfahren ausschließlich als elektronisches Dokument zu übermitteln (siehe z.B. § 55d VwGO in der zukünftigen Fassung). **Dieser Zeitpunkt kann durch Rechtsverordnung des Landes für einzelne Verfahren vorverlegt werden!**

Diese Verpflichtungen gelten bundesweit und für alle Gerichtsverfahren. In Grundbuch- und Registerangelegenheiten gelten allerdings die Vorschriften der Länder zur elektronischen Kommunikation.

## Links

Informationen zum elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach:

<http://www.egvp.de/>

Justizportal zum elektronischen Rechtsverkehr:

[www.justiz.de/elektronischer\\_rechtsverkehr/index.php](http://www.justiz.de/elektronischer_rechtsverkehr/index.php)

Informationen zum elektronischen Rechtsverkehr im Landesportal:

<http://www.justizpoststelle.schleswig-holstein.de/>

Informationen zur qualifizierten elektronischen Signatur:

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/ElektronischeVertrauensdienste/QualifizierteVD/QualVDA\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/ElektronischeVertrauensdienste/QualifizierteVD/QualVDA_node.html)

Liste der Zertifizierungsdiensteanbieter der Bundesnetzagentur:

<https://www.nrca-ds.de/>

### Voraussetzung ist ein elektronisches Postfach.

Um an die Justiz im Wege des elektronischen Rechtsverkehrs senden zu können, wird entweder ein elektronisches Postfach auf Basis des Kommunikationsstandards OSCl oder ein DE-Mail-Zugang benötigt.

Die bereits seit langem eingesetzte Infrastruktur des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfachs (EGVP) nutzt den sicheren Kommunikationsstandard OSCl. Dieser wird ebenfalls von den sog. besonderen Postfächern der Rechtsanwälte, Notare und Behörden (beA, beN, beBPo) genutzt. Die Gerichte empfangen elektronische Dokumente ausschließlich auf diesen beiden Wegen, also über ihr EGVP oder De-Mail-Postfach – siehe § 4 Elektronischer Rechtsverkehr Verordnung ([ERVV](#)).

Wer kein besonderes Postfach besitzen kann, kann mittels eines eigenen EGVP Dokumente an die Justizbehörden senden. Die Einrichtung eines EGVP ist kostenlos, ebenso erhalten Sie Clientsoftware zum Betrieb Ihres EGVP kostenlos von mehreren Anbietern. Informationen zur Einrichtung eines EGVP sowie der Software erhalten Sie auf [www.egvp.de](http://www.egvp.de).

### Eine Signaturkarte kann notwendig sein.

Auf elektronischem Wege übermittelte Schreiben an Gerichte und Staatsanwaltschaften, für welche die prozessuale Schriftform vorgeschrieben ist – z.B. Klagen oder Anträge – bedürfen grundsätzlich einer qualifizierten elektronischen Signatur (qeS), um die Schriftform einzuhalten. Eine qeS ist nur dann nicht nötig, wenn ein Dokument auf einem sog. „sicheren Übermittlungsweg“ (siehe § 55a Abs. 4 VwGO) eingereicht wird. Dann ersetzt die Versendung des Dokuments *aus* einem besonderen Postfach wie einem beBPo *an* das EGVP des Gerichts aus prozessrechtlicher Sicht die qeS.

Eine qeS ist allerdings notwendig, wenn die sog. materielle Schriftform gem. § 126 BGB eingehalten werden muss, z.B. bei Kündigungen oder im Verwaltungsverfahren. Die dafür notwendigen Signaturkarten und Kartenlesegeräte erhalten sie bei verschiedenen Anbietern.





# Anleitung

Beantragung der Signaturkarte für Sachverständige

# Ablauf des Bestellvorgangs und Sperrmöglichkeit

# Bestellvorgang

- Aufrufen der Antragsseite über den Web-Link:

<https://my.d-trust.net/antrag4/public/erstantrag/index/ProjektNr/127/ProduktNr/2385>

- Oder über die Seite der Handwerkskammer Berlin:

<https://www.hwk-berlin.de/service-center/sachverstaendige/>

# Bestellvorgang

- Antrag online ausfüllen und zum Schluss ausdrucken
- Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise
- Übernehmen Sie die Angaben aus Ihrem Ausweisdokument und Ihrer Bestellungsurkunde mit genauem Wortlaut
- Nur Angabe des Bestellungsgebietes wie in der Bestellungsurkunde angegeben; ohne Schwerpunkte oder Spezialgebiete

# Antragsseite - Ausfüllhinweise



## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk



Ein  
Unternehmen  
der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > Persönliche Daten > Identifizierung > Zertifikat > Lieferung > Zahlung > Erklärungen >

### Hinweise zum Ausfüllen des Formulars

- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Antrags die [Ausfüllhinweise](#).
- Die angegebenen Daten werden auf sicherem Weg (d.h. verschlüsselt) übertragen.
- Sie benötigen zum Drucken des Antrags den kostenlosen Acrobat Reader ([herunterladen](#)) oder einen anderen pdf-Viewer (z.B. [Foxit Reader](#)).
- Zur Benutzung dieser Seite muss **JavaScript in Ihrem Browser eingeschaltet** sein.
- Felder mit einem Stern \* sind Pflichtfelder.
- **Bitte übersenden Sie nur vollständige und korrekte Antragsunterlagen an D-TRUST, um Verzögerungen zu vermeiden.**
- Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer: 030/25 98 -0
- Die qualifizierte Signaturkarte, die Sie beantragen, erfüllt die Anforderungen der eIDAS Verordnung. Unsere Aussteller-Zertifikate (CA-Zertifikate) finden Sie in der nationalstaatlichen [Vertrauensliste](#).
- Für die Nutzung Ihrer qualifizierten Signaturkarte benötigen Sie ein geeignetes Kartenlese-Gerät, welches Sie bitte rechtzeitig selbst bestellen. Geeignete Kartenleser müssen folgende Eigenschaften aufweisen:
  - Kartenleser der Klasse 2 oder 3
  - USB-Anschluss
  - Geeignet für kontaktbehafte Signatur-ChipkartenUnter dem Link [https://www.chipkartenleser-shop.de/bdr\\_hw](https://www.chipkartenleser-shop.de/bdr_hw) finden Sie die von D-TRUST empfohlenen Kartenlese-Geräte. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, andere geeignete Kartenlese-Geräte über alternative Vertriebswege zu beziehen.

Mit der Nutzung unserer Antrags-Webseite stimmen Sie der D-Trust [Datenschutzerklärung](#) zu.

Weiter >>



Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:

030 / 25 98 - 0



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [AGB](#) | [FAQ](#)  
© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite – Persönliche Daten



## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk



Ein Unternehmen  
der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > **Persönliche Daten** > Identifizierung > Zertifikat > Lieferung > Zahlung > Erklärungen >

### Persönliche Daten des Antragstellers

Anrede \*  Herr  Frau

Name \*

Geburtsname \*

alle Vornamen \*  ⓘ

Rufname \*  ⓘ

Titel laut Ausweisdokument

Geburtsdatum \*  ⓘ

Geburtsort \*

Staatsangehörigkeit (Land) \*

**Meldeanschrift**

Straße und Hausnummer \*

Postleitzahl und Ort \*

Land (z.B. Deutschland) \*

**Kontaktdaten**

Telefon bei Rückfragen

Kontakt E-Mail-Adresse \*

Möchten Sie das SMS-TAN-Verfahren nutzen? \*  ja  nein ⓘ

Mehr Informationen zum SMS-TAN-Verfahren finden Sie in unserem [Kundenportal](#).



Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:

030 / 25 98 - 0

Das SMS-TAN-Verfahren ist optional und bietet bspw. eine zusätzliche Möglichkeit zur Kartensperrung. Weitere Informationen erhalten Sie durch den Klick auf „Kundenportal“.

<< Zurück Weiter >>



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [AGB](#) | [FAQ](#)  
© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite - Identifizierung

https://my.d-trust.net/antrag4/public/erstantrag/index/ProjektNr/127/ProduktNr/2385

Zertifikat beantragen - Bea... x

File Edit View Favorites Extras ?

Seite Sicherheit Extras

**Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk**

D-TRUST Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > Persönliche Daten > **Identifizierung** > Zertifikat > Lieferung > Zahlung > Erklärungen

**Daten zur Identifizierung**

Der Antragsteller für ein qualifiziertes Zertifikatsprodukt muss sich persönlich identifizieren lassen. Für den weiteren Verlauf des Antragsprozesses sind daher folgende Angaben erforderlich:

**Ausweisdokument**

Ausweistyp \*

Personalausweis  
 Reisepass  
 elektronischer Aufenthaltstitel

Ausweisnummer / Seriennummer \*

Tag der Ausstellung \*

Gültig bis \*

Ausstellende Behörde \*

**Art der Identifizierung**

PostIdent-Verfahren  
(hierfür verwenden Sie bitte den PostIdent-Coupon, der Ihrem ausgedruckten Antragsformular beiliegen wird und gehen in eine Filiale der Deutschen Post AG. Die vollständigen Unterlagen werden von einem Post Mitarbeiter an die Bundesdruckerei GmbH c/o D-TRUST GmbH versandt.)  
**Kosten:** keine, im Kartenpreis enthalten

**Zuständige Handwerkskammer**

Bitte geben Sie hier die Daten zum Handwerk exakt gemäß Ihrer offiziellen Bestellsurkunde ein. Zur Aufnahme Ihrer Sachverständigen-Tätigkeit in das Zertifikat ist eine schriftliche Bescheinigung Ihrer Handwerkskammer erforderlich. Diese wird zusammen mit dem Signaturantrag automatisch ausgedruckt und muss dann von einem Mitarbeiter der zuständigen Handwerkskammer persönlich bestätigt und unterschrieben werden. Das Original dieser Bescheinigung ist dem Signaturkartenantrag beizufügen.

Bestellungskörperschaft \*

Sachgebiet \*

**Bitte auswählen**

- Handwerkskammer Aachen
- Handwerkskammer Berlin
- Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
- Handwerkskammer Bremen
- Handwerkskammer Chemnitz
- Handwerkskammer Cottbus
- Handwerkskammer der Pfalz
- Handwerkskammer Dortmund
- Handwerkskammer Dresden
- Handwerkskammer Düsseldorf
- Handwerkskammer Erfurt
- Handwerkskammer Flensburg
- Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg
- Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Handwerkskammer Freiburg
- Handwerkskammer für München und Oberbayern
- Handwerkskammer für Oberfranken
- Handwerkskammer Hamburg
- Handwerkskammer Heilbronn - Franken
- Handwerkskammer Karlsruhe
- Handwerkskammer Kassel
- Handwerkskammer Koblenz
- Handwerkskammer zu Köln
- Handwerkskammer zu Leipzig
- Handwerkskammer Lübeck
- Handwerkskammer Münster
- Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz-Passau
- Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
- Handwerkskammer Potsdam

SSL

Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:  
030 / 25 98 - 0

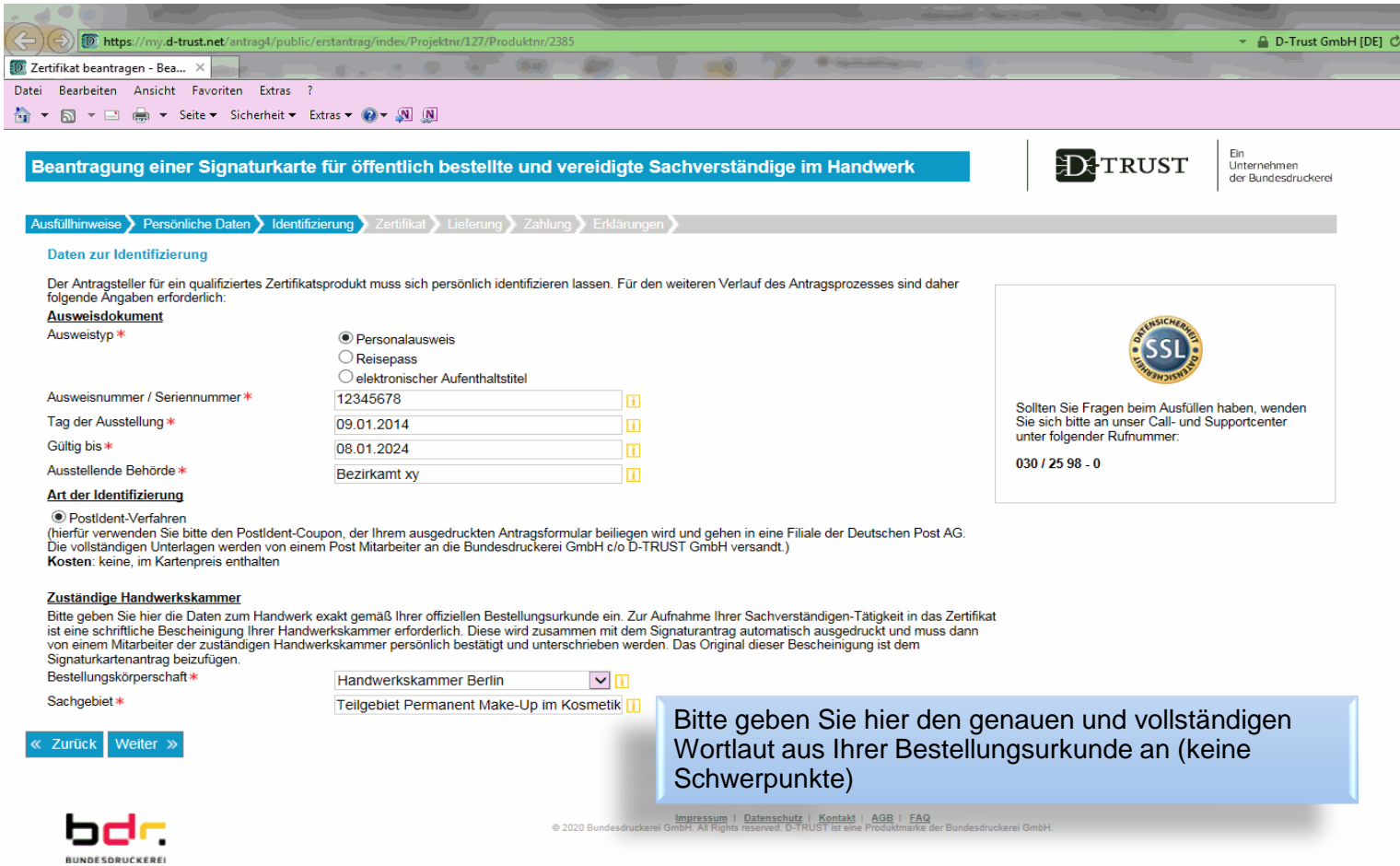
**Bitte wählen Sie Ihre Bestellungskörperschaft aus.**

← Zurück Weiter →

bdr. BUNDESDRUCKEREI

Schutz | Kontakt | AGB | FAQ  
D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite - Identifizierung



https://my.d-trust.net/antrag4/public/erstantrag/index/Projektnr/127/Produktnr/2385

Zertifikat beantragen - Bea... x

File Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Seite Sicherheit Extras

## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk

Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausführungshinweise > Persönliche Daten > **Identifizierung** > Zertifikat > Lieferung > Zahlung > Erklärungen

### Daten zur Identifizierung

Der Antragsteller für ein qualifiziertes Zertifikatsprodukt muss sich persönlich identifizieren lassen. Für den weiteren Verlauf des Antragsprozesses sind daher folgende Angaben erforderlich:

**Ausweisdokument**

Ausweistyp \*

- Personalausweis
- Reisepass
- elektronischer Aufenthaltstitel

Ausweisnummer / Seriennummer \*  ⓘ

Tag der Ausstellung \*  ⓘ

Gültig bis \*  ⓘ

Ausstellende Behörde \*  ⓘ

**Art der Identifizierung**

- PostIdent-Verfahren

(hierfür verwenden Sie bitte den PostIdent-Coupon, der Ihrem ausgedruckten Antragsformular beiliegen wird und gehen in eine Filiale der Deutschen Post AG. Die vollständigen Unterlagen werden von einem Post Mitarbeiter an die Bundesdruckerei GmbH c/o D-TRUST GmbH versandt.)  
**Kosten:** keine, im Kartenpreis enthalten

**Zuständige Handwerkskammer**

Bitte geben Sie hier die Daten zum Handwerk exakt gemäß Ihrer offiziellen Bestellsurkunde ein. Zur Aufnahme Ihrer Sachverständigen-Tätigkeit in das Zertifikat ist eine schriftliche Bescheinigung Ihrer Handwerkskammer erforderlich. Diese wird zusammen mit dem Signaturantrag automatisch ausgedruckt und muss dann von einem Mitarbeiter der zuständigen Handwerkskammer persönlich bestätigt und unterschrieben werden. Das Original dieser Bescheinigung ist dem Signaturkartenantrag beizufügen.

Bestellungskörperschaft \*  ⓘ

Sachgebiet \*  ⓘ


« Zurück Weiter »

**bdr.**  
BUNDESDRUCKEREI

Impressum | Datenschutz | Kontakt | AGB | FAQ

© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

Bitte geben Sie hier den genauen und vollständigen Wortlaut aus Ihrer Bestellsurkunde an (keine Schwerpunkte)



Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:

**030 / 25 98 - 0**



# Antragsseite - Zertifikat



## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk



Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > Persönliche Daten > Identifizierung > **Zertifikat** > Lieferung > Zahlung > Erklärungen >

### Daten im Zertifikat

#### Zertifikatsinhaber

Name *	Mustermann
alle Vornamen *	Max
Rufname *	Max
Titel laut Ausweisdokument	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse im Zertifikat	<input type="text" value="max@mustermann.de"/>
Land *	<input type="text" value="Deutschland - DE"/>

#### Ich möchte folgende Erweiterungen bzw. Einschränkungen in meine Zertifikate aufnehmen

Einschränkungen *	Nur gültig im Rahmen der Ausübung des Amtes als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Handwerk
-------------------	--

#### Zusatzinformationen \*

#### Monetäre Beschränkung

Ja  Nein

#### Veröffentlichung

Ich möchte, dass mein(e) Zertifikat(e) in das öffentliche Verzeichnis (LDAP) abrufbarer Zertifikate aufgenommen werden \*

Ja

**Wichtig:** Bitte beachten Sie bei Ihrer Auswahl, dass für die Nutzung einiger Anwendungen eine Eintragung in das LDAP-Verzeichnis zwingend erforderlich ist!

#### Sperpasswort

Zum sofortigen Sperren meiner Zertifikate möchte ich folgendes Passwort verwenden: \*

Passwort wiederholen:



Dieser Bereich wird vom System automatisch ausgefüllt.

<< Zurück Weiter >>



Impressum | Datenschutz | Kontakt | AGB | FAQ  
© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite - Zertifikat

https://my.d-trust.net/antrag4/public/erstantrag/index/Projektnr/127/Produktnr/2385

Zertifikat beantragen - Bea...

Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk

D-TRUST Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausführhinweise > Persönliche Daten > Identifizierung > **Zertifikat** > Lieferung > Zahlung > Erklärungen

Daten im Zertifikat

**Zertifikatsinhaber**

Name \* Mustermann  
 alle Vornamen \* Max  
 Rufname \* Max  
 Titel laut Ausweisdokument  
 E-Mail-Adresse im Zertifikat max@mustermann.de  
 Land \* Deutschland - DE

**Ich möchte folgende Erweiterungen bzw. Einschränkungen in meine Zertifikate aufnehmen**

Einschränkungen \* Nur gültig im Rahmen der Ausübung des Amtes als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Handwerk

Zusatzinformationen \* Sachverständiger/Sachverständige für das Teilgebiet Permanent Make-Up im Kosmetiker Gewerbe

Monetäre Beschränkung  
 Ja  Nein

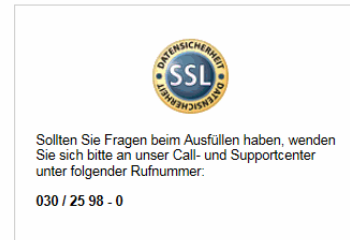
**Veröffentlichung**  
 Ich möchte, dass mein(e) Zertifikat(e) in das öffentliche Verzeichnis (LDAP) abrufbarer Zertifikate aufgenommen werden \*

**Wichtig:** Bitte beachten Sie bei Ihrer Auswahl, dass für die Nutzung einiger Anwendungen eine Eintragung in das LDAP-Verzeichnis zwingend erforderlich ist!

**Sperrpasswort**  
 Zum sofortigen Sperren meiner Zertifikate möchte ich folgendes Passwort verwenden: \*

.....  
 Passwort wiederholen:  
 .....

« Zurück Weiter »



Bitte geben Sie bei *monetäre Beschränkungen* „Nein“ an

# Antragsseite - Lieferung

https://my.d-trust.net/antrag4/public/erstantrag/index/ProjektNr/127/ProduktNr/2385 D-Trust GmbH [DE]

Zertifikat beantragen - Bea...

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Seite Sicherheit Extras

## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk

**D-TRUST** Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > Persönliche Daten > Identifizierung > Zertifikat > **Lieferung** > Zahlung > Erklärungen >

### Versand / Abholung

#### Versand Zertifikatsträger

Ich hole meine Karte persönlich bei D-TRUST ab (kein Versand).  
 Ich wünsche einen Versand per Einschreiben an unten stehende Lieferadresse.

#### Lieferadresse


Anrede \*  Herr  Frau  
Name \* Mustermann  
Vorname \* Max  
Organisation   
Straße und Hausnummer \* Musterstr. 1  
Postleitzahl und Ort \* 12345 Musterstadt  
Land (z.B. Deutschland) \* Deutschland

Bitte beachten Sie, dass bei Versand ins Ausland Mehrkosten entstehen können. Wir werden Sie ggf. kontaktieren.


#### Versand PIN-Brief

Ich wünsche einen Versand an die Lieferanschrift bzw. Abholung.  
 Ich wünsche einen Versand an meine Meldeanschrift.

<< Zurück Weiter >>



Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:  
**030 / 25 98 - 0**



Impressum | Datenschutz | Kontakt | AGB | FAQ  
© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite - Zahlung



## Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk



Ein  
Unternehmen  
der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise > Persönliche Daten > Identifizierung > Zertifikat > Lieferung > Zahlung > Erklärungen >

### Zahlungsinformation

Kundennummer bei D-TRUST (bitte angeben, falls vorhanden)  ⓘ

Ihre Bestellnummer (falls auf Ihrer Rechnung erforderlich, unbedingt angeben)  ⓘ

Ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UStID). Pflicht, falls Rechnungsadresse nicht in Deutschland.  ⓘ

### Zahlungsart

Ich überweise den fälligen Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung.

### Rechnungsadresse

Einzelperson

Bitte geben Sie die Rechnungsadresse genau so an, wie es für die Verbuchung der Rechnung in Ihrem Hause nötig ist.

Name \*

Vorname \*

Abteilung / Adresszusatz

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort \*

Land (z.B. Deutschland) \*  ▼

<< Zurück Weiter >>

Diese Angaben sind optional. Bitte lesen Sie dazu die Erläuterungen im gelben Informationsfeld.



Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an unser Call- und Supportcenter unter folgender Rufnummer:


030 / 25 98 - 0



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [AGB](#) | [FAQ](#)  
© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Antragsseite - Erklärungen

**Beantragung einer Signaturkarte für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Handwerk**


Ein Unternehmen der Bundesdruckerei

Ausfüllhinweise
Persönliche Daten
Identifizierung
Zertifikat
Lieferung
Zahlung
Erklärungen

**Zusammenfassung der wichtigsten Daten**

<b>Zertifikat</b>	Max Mustermann max@mustermann.de
<b>Kontaktdaten</b>	Musterstr. 1 12345 Musterstadt Deutschland max@mustermann.de
<b>Lieferadresse</b>	Max Mustermann Musterstr.1 12345 Musterstadt Deutschland
<b>Rechnungsadresse</b>	Mustermann Max Musterstr.1 12345 Musterstadt Deutschland

**Erklärungen**

Ich habe die [PKI-Nutzerinformationen](#) und die [Verpflichtungserklärung](#) erhalten und stimme der Verpflichtungserklärung zu.

Ich habe die [AGB der D-Trust GmbH](#) zur Kenntnis genommen.

Kein Widerrufsrecht bei Bestellung von Zertifikatsprodukten:

Sie können Ihre Vertragserklärung im Hinblick auf die Bestellung eines Zertifikatsprodukts nicht widerrufen, da es sich bei der Erstellung und Überlassung von Zertifikatsprodukten um Ware handelt, die individuell nach Kundenspezifikationen angefertigt wird.

**Bestellvorgang**


Am Ende dieser Seite können Sie den zahlungspflichtigen Bestellvorgang starten. Eine vollständige Bestellung setzt voraus, dass die zuvor von Ihnen eingegebenen Daten bei uns eingehen, Sie die auf nachfolgenden Seiten etwa vorgesehenen Bestellformulare (z.B. Antragsformular) ausdrucken und nebst etwaigen Anlagen ausgefüllt übersenden, und dass die erforderliche Identifikation bzw. Authentifikation von Zertifikatsinhalten erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Mit der vollständigen Bestellung erklären Sie verbindlich, die Ware und / oder Zertifikatsdienste erwerben bzw. in Anspruch nehmen zu wollen. Das in der vollständigen Bestellung liegende Vertragsangebot kann die Bundesdruckerei GmbH schriftlich oder durch Auslieferung der Ware bzw. Durchführung der Zertifikatsdienste auf Grundlage der von Ihnen akzeptierten allgemeinen Geschäftsbedingungen annehmen. Die Annahme kann auch durch die insoweit von der Bundesdruckerei bevollmächtigte D-Trust GmbH erfolgen.

Produktnr	Bezeichnung	Menge	USt.	Einzelpreis (Netto)	Gesamtpreis (Netto)
2385	Sachverständigenkarte PostIdent 3.1 2J	1	19 %	159,00 €	159,00 €
				<b>Gesamt-Netto</b>	<b>159,00 €</b>
				zzgl. USt.	<b>30,21 €</b>
				<b>Gesamt-Brutto</b>	<b>189,21 €</b>

Die angegebenen Daten werden auf sicherem Weg, d. h. verschlüsselt, übertragen.  
Der Ausdruck des Antrags erfolgt auf der folgenden Seite, die sich in einem neuen Browserfenster öffnet.

« Zurück
Zahlungspflichtiger Bestellvorgang »



Impressum | Datenschutz | Kontakt | AGB | FAQ

© 2020 Bundesdruckerei GmbH. All Rights reserved. D-TRUST ist eine Produktmarke der Bundesdruckerei GmbH.

# Bestellvorgang

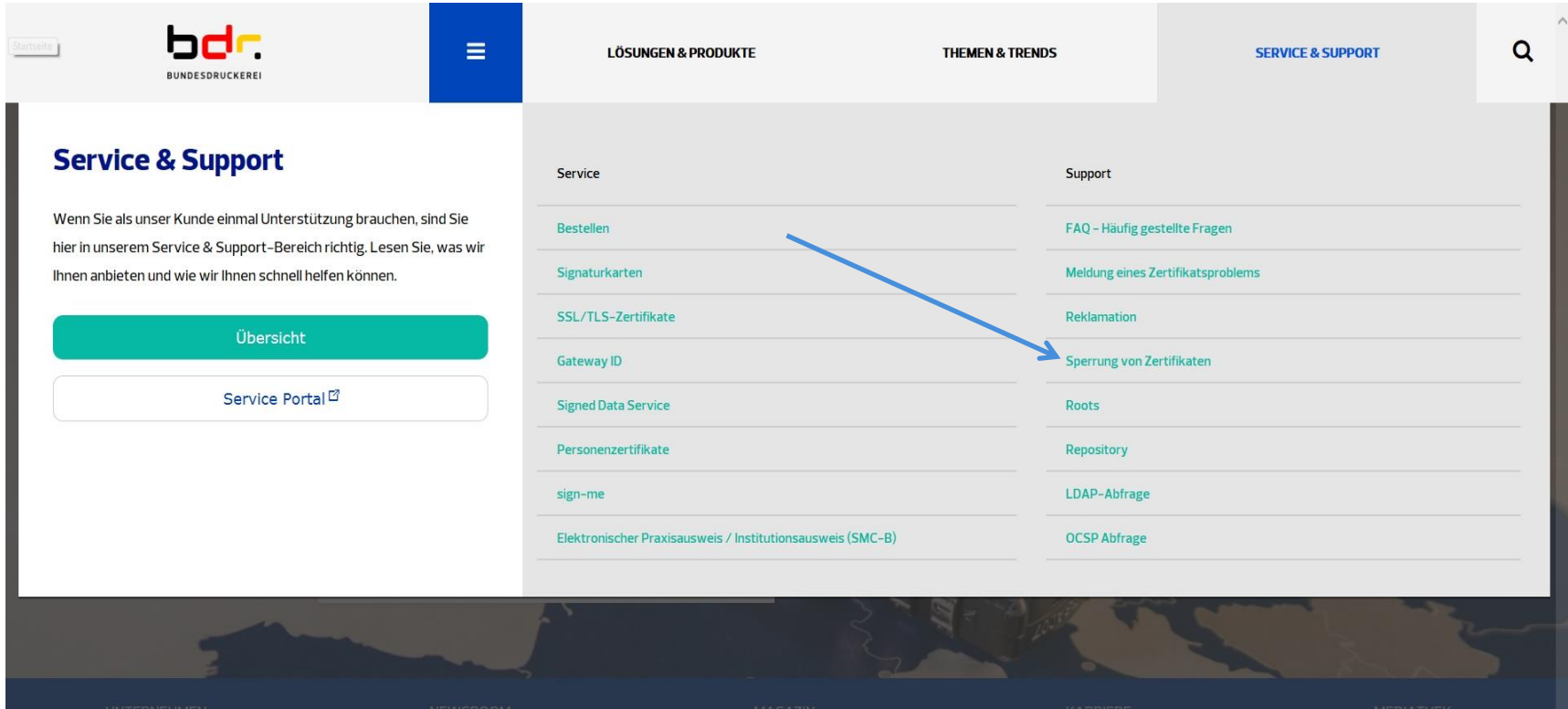
- Vereinbaren Sie einen **Termin** bei Ihrer Bestellungs-körperschaft
- Lassen Sie Ihren Antrag von einem Mitarbeiter überprüfen und Ihr Sachverständigenamt auf dem enthaltenen Formular bestätigen
- Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur mit Unterschrift und Stempel Ihrer Bestellungskörperschaft von der Bundesdruckerei GmbH bearbeitet wird

# Bestellvorgang

- Gehen Sie mit den Unterlagen und Ihrem Ausweisdokument in eine Filiale der Deutschen Post
- Ihre Unterlagen werden dort nach Identifizierung Ihrer Person mittels des PostIdent-Verfahrens an die Bundesdruckerei GmbH versandt
- Nach bisherigen Angaben dauert der Herstellungsprozess ca. 2 – 3 Wochen

# Sperrmöglichkeit

■ <https://www.bundesdruckerei.de/de>



The screenshot shows the 'Service & Support' page of the Bundesdruckerei website. The page is divided into two columns: 'Service' and 'Support'. A blue arrow points from the 'Bestellen' link in the 'Service' column to the 'Sperrung von Zertifikaten' link in the 'Support' column.

**Service & Support**

Wenn Sie als unser Kunde einmal Unterstützung brauchen, sind Sie hier in unserem Service & Support-Bereich richtig. Lesen Sie, was wir Ihnen anbieten und wie wir Ihnen schnell helfen können.

[Übersicht](#)

[Service Portal](#)

**LÖSUNGEN & PRODUKTE**      **THEMEN & TRENDS**      **SERVICE & SUPPORT**

**Service**

- [Bestellen](#)
- [Signaturkarten](#)
- [SSL/TLS-Zertifikate](#)
- [Gateway ID](#)
- [Signed Data Service](#)
- [Personenzertifikate](#)
- [sign-me](#)
- [Elektronischer Praxisausweis / Institutionsausweis \(SMC-B\)](#)

**Support**

- [FAQ - Häufig gestellte Fragen](#)
- [Meldung eines Zertifikatsproblems](#)
- [Reklamation](#)
- [Sperrung von Zertifikaten](#)
- [Roots](#)
- [Repository](#)
- [LDAP-Abfrage](#)
- [OCSP Abfrage](#)

UNTERNEHMEN      NEWSROOM      MAGAZIN      KARRIERE      MEDIATHEK



# Sperrung von Zertifikaten

Wenn Sie Ihre Signaturkarte verloren haben, S/MIME oder Ihr SSL-Zertifikat in fremde Hände gelangt ist, sollten Sie diese Zertifikate unverzüglich sperren lassen. Hier finden Sie mehrere Möglichkeiten.

## Informationen zur Sperrung von Zertifikaten

### Wer kann ein Zertifikat sperren lassen?

- der Antragsteller, mit dem von ihm gewählten Sperrpasswort
- ein sperrberechtigter Dritter, mit dem ihm zugewiesenen Sperrpasswort
- derjenige, der ein Berufsattribut bestätigt, ausschließlich in schriftlicher Form

## Wie können Sie ein Zertifikat sperren lassen?

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Sperrung zu veranlassen:

- **Online** über das Kundeportal der D-TRUST:

<https://my.d-trust.net/sperrn> 

Zum Sperren benötigen Sie Ihre Antrags-ID/Karten-ID und Ihr Sperrkennwort oder nutzen Sie das dort angebotene SMS-TAN Verfahren.

- **Schriftliche** Anträge richten Sie bitte an:

Bundesdruckerei GmbH

c/o D-TRUST GmbH

Sperrdienst

Kommandantenstraße 15

10969 Berlin.

- Das **D-TRUST Call- und Supportcenter** unterstützt Sie telefonisch bei der Sperrung von Zertifikaten:

**+49 (0) 30 25 98 - 0**, (werktags von 07:00 bis 16:00 Uhr)

## Wichtiger Hinweis zur Sperrung Ihrer Signaturkarte

- Beachten Sie dabei unbedingt, dass Sie alle mit Ihrer Karte verschlüsselten Daten ausschließlich mit dieser Karte und den dazugehörigen Schlüsseln und PINs entschlüsseln können. Sofern Sie die Karte noch zur Entschlüsselung von Daten benötigen, bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

## Hinweis zur Sperrung von Zertifikaten aus sign-me und dem Certificate Service Manager (CSM)

- Zertifikate, die in sign-me genutzt werden, müssen auch über das sign-me Portal <https://www.sign-me.de> gesperrt werden.
- Zertifikate die über den Certificate Service Manager (CSM) erstellt wurden, sollten auch über den CSM gesperrt werden. Kontaktieren Sie hierzu den für Ihr Unternehmen berechtigten Operator. Alternativ steht Ihnen auch die Möglichkeit der schriftlichen Sperrung zur Verfügung.

# Ansprechpartner

Für ö.b.u.v. Sachverständige der Handwerkskammer Berlin:

Katharina Liebsch

Tel.: 030 25 903 – 352

E-Mail: [liebsch@hwk-berlin.de](mailto:liebsch@hwk-berlin.de)

Petra Heimhold

Tel.: 030 25 903 – 391

E-Mail: [heimhold@hwk-berlin.de](mailto:heimhold@hwk-berlin.de)

Für andere ö.b.u.v. Sachverständige:

Die Mitarbeiter Ihrer jeweiligen Handwerkskammer